

## Sicherheitshinweise

### Notruf 112

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Gerät mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grunde sollten Sie sich nicht ausschließlich auf das Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z.B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, dass Sie mit dem Gerät nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht in allen Mobilfunknetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind.

### Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt nur die Freisprechfunktion des Gerätes. Der Handapparat darf nur bei Stillstand des Fahrzeuges zum Telefonieren verwendet werden. Befestigen Sie den Handapparat stets in seiner Halterung; legen Sie den Handapparat nicht auf den Sitz oder einen Ort, von wo er sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann. Die Freisprecheinrichtung ist nur aktiv, wenn sich der Handapparat in seiner Auflage befindet.

### Betriebsumgebung

Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Aus-Taste überall dort aus, wo entsprechende Warnhinweise dazu auffordern oder Gefahren, z.B. in der Nähe von Kraftstoff und/oder entzündlichen Chemikalien, entstehen könnten.

### Gesundheit

Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

### Elektronische Geräte

Hochfrequente Signale können unter Umständen die Funktion von nicht ordnungsgemäß installierten oder nicht ausreichend abgeschirmten elektronischen Systemen im Fahrzeug beeinträchtigen.

### Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, das für den Einsatz an diesem Gerät zugelassen ist. Der Einsatz von nicht zugelassenem Zubehör führt zum Verlust der Gewährleistung und kann strafrechtliche Folgen für den Benutzer haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder beim Hersteller nach zugelassenem Zubehör.

### Wartung, Installation und Reparaturen

Nur qualifiziertes Fachpersonal darf dieses Gerät warten, installieren und/oder reparieren. Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Jede Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Gewährleistung.

### Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Telefon ist für den Einsatz in GSM 850-/900- und GSM 1800-/1900-Mobilfunknetzen zugelassen.

Einige in der Bedienungsanleitung beschriebene Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Netzdienste sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von seinem Dienstanbieter (Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Anbieter erworben haben. Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle Dienste.

## Zeichentabellen

Wiederholtes Drücken einer Eingabetaste im Buchstabenmodus blättert zwischen den verfügbaren Zeichen dieser Eingabetaste.

### Großschriftmodus

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	.	,	'	?	!	"	1	-	(	)	/	:	-	
2	A	B	C	2	Ä	Å	Æ	Ç						
3	D	E	F	3	È									
4	G	H	I	4	Ï									
5	J	K	L	5	\$									
6	M	N	O	6	Ö	Ñ	Ø							
7	P	Q	R	7	ß	¥								
8	T	U	V	8	Ü	Û								
9	W	X	Y	9										
0	␣	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	≡
*	*	#	;	<	>	&	Ï	@	£	¿				

### Kleinschriftmodus

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	.	,	'	?	!	"	1	-	(	)	/	:	-	
2	a	b	c	2	ä	å	æ	ç						
3	d	e	f	3	è	é								
4	g	h	i	4	ï									
5	j	k	l	5	\$									
6	m	n	o	6	ö	ñ	ø							
7	p	q	r	7	ß	¥								
8	t	u	v	8	ü	û								
9	w	x	y	9										
0	␣	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	≡
*	*	#	;	<	>	&	Ï	@	£	¿				

Weitere Informationen können Sie der ausführlichen Bedienungsanleitung und der Website [www.ptcarphone.eu](http://www.ptcarphone.eu) entnehmen.

PEI TEL Communications GmbH  
Potsdamer Str. 12 b, 14513 Teltow, Tel: 03328 - 3516 0, Fax: 03328 - 3516 16

1053-085-000-00 Rev.: 1.1

# PTCarPhone 3 Kurzanleitung



PEI TEL  
Communications  
A member of PEIKER group

## Übersicht

**Displaytasten**  
Die aktuellen Funktionen der linken und rechten Displaytaste werden in der untersten Displayzeile als Textsymbole angezeigt

**Ende-Taste**  
• Gesprächsende oder Abbruch/Abweisen  
• Rückkehr zur Hauptansicht des Displays

**Verbindungstaste**  
Rufaufbau oder Gesprächsannahme

**Steuertaste**  
Zum Auf-/Abwärtsblättern in Listen und Menüs

**Eingabetasten**  
Eingabe von Ziffern und Buchstaben

**Ein/Aus-Taste**  
Lange drücken zum Ein-/Ausschalten des Gerätes

**Stummtaste**  
Zur Stummschaltung des aktiven Mikrofons (bei jedem Gesprächsende wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben)



### Textsymbole Displaytasten 1

Textsymbole für die aktuellen Funktionen der linken und rechten Displaytaste

### Steuersymbole 2

Anzeige, ob Auf-/Abwärtsblättern möglich ist

### Hauptfenster 3

Anzeige von Informationen zur aktuellen Funktion; Uhrzeit oder aktueller Provider in der Hauptansicht des Displays

### Symboleiste 4

Anzeige von Displaysymbolen wie folgt beschrieben:

■ Stärke des Empfangssignals

▲ Lautstärke im Privatmodus

■ Lautstärke im Freisprechmodus

☒ Das aktive Mikrophon ist stummgeschaltet

✉ Eingeschaltet: ungelesene SMS im Eingang  
Blinkt: nur noch ein freier SMS-Speicherplatz

▲ Roaming/Fremddienstanbieter; der aktuelle Dienstanbieter wird angezeigt, darunter der Heimdienstanbieter

Aktiviertes GPS:  
1 keine gültige Position  
2 zweidimensionale Position  
3 dreidimensionale Position

### Lieferumfang

- 1 Handapparat
- 2 Lautsprecher
- 3 Elektronikbox
- 4 Freisprechmikrofon
- 5 Verlängerungskabel für Handapparat
- 6 Kabelsatz mit zweiter Schnittstelle (o. Abb.)
- 7 Kurzanleitung (o. Abb.)



## Telefonieren

### Notruf (Netzdienst)

Als Notrufnummer ist die Rufnummer 112 freigegeben, welche auch bei fehlender PIN-Nummer gewählt werden kann. Dazu die Notrufnummer eingeben und Wählvorgang durch Drücken der Verbindungstaste starten.

**Hinweis:** Um einen Notruf tätigen zu können, muss im Gerät eine vom Provider aktivierte SIM-Karte eingelegt sein.

### Wahl mit Zifferntasten

Geben Sie die Rufnummer über die Eingabetasten ein und starten Sie den Rufaufbau mit **WÄHLEN** oder der Verbindungstaste.

### Wahlwiederholung

Drücken Sie in der Hauptansicht des Displays die Verbindungstaste und wählen Sie mit der Steuertaste den gewünschten Teilnehmer aus. Mit wiederholtem Drücken auf die Verbindungstaste wird der Wählvorgang eingeleitet.

### Kurzwahl

Durch einen langen Tastendruck auf eine der Eingabetasten (1 - 9) wird der hinterlegte Telefonbucheintrag angezeigt, sofern ein solcher existiert. Der ausgewählte Teilnehmer wird mit **WÄHLEN** oder der Verbindungstaste angewählt.

### Wählen aus Telefonbuch

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus und starten Sie den Rufaufbau mit der Verbindungstaste.

### Wählen aus Anrufliste

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus einer der vorhandenen Anruflisten und starten Sie den Rufaufbau mit der Verbindungstaste.

### Anruf annehmen/abweisen

Ein eingehender Anruf kann mit **ANNEHMEN**/Verbindungstaste angenommen oder mit **ABBRUCH**/Ende-Taste abgewiesen werden.

### Gespräch beenden

Ein Gespräch kann nur mit **ABBRUCH** oder der Ende-Taste beendet werden.

### Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann nur während eines Gesprächs über die Steuertaste geregelt werden. Die Lautstärkeeinstellungen für Freisprech- und Privatmodus sind getrennt regelbar und können nur im jeweiligen Modus verändert werden. Die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke erfolgt im Display in der Symbolleiste.

### Stummschaltung

Mit der Stummtaste kann das aktive Mikrofon während eines Gesprächs stummgeschaltet werden. Bei stummgeschaltetem Mikrofon erscheint anstelle des Lautstärkesymbols das Stummschaltungssymbol. Bei jedem Gesprächsende wird die Stummschaltung des Mikrofons aufgehoben.

### Makeln/Anklopfen (Netzdienst)

Sollten Sie einen Anruf erhalten, während Sie in einem aktiven Gespräch sind, können Sie diesen Anruf durch einen Druck auf **WECHSEL** entgegennehmen. Nachdem Sie **WECHSEL** gedrückt haben, nimmt das Gerät den Anruf entgegen und legt das aktive Gespräch auf „Halten“. Mit einem weiteren Druck auf **WECHSEL** wird das zurzeit gehaltene Gespräch zum aktiven und das zu dem Zeitpunkt aktive Gespräch wird zum gehaltenen. Im Display wird der gehaltene Teilnehmer durch **(h)** und der aktive durch **(a)** gekennzeichnet.

Kommunizieren können Sie immer nur mit dem aktiven Teilnehmer. Der gehaltene Teilnehmer wird in eine Warteschleife gelegt und kann auch nicht bei dem aktiven Gespräch mithören.

## Inbetriebnahme

### SIM-Karte einsetzen

Zum Betrieb des Gerätes ist eine gültige SIM-Karte erforderlich. Diese erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Sie speichert alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie den kleineren Abschnitt heraus und entfernen evtl. überstehende Kunststoffreste.

### PIN eingeben

Ist eine PIN-Eingabe erforderlich, so werden Sie mit einer entsprechenden Meldung hierzu aufgefordert. Geben Sie die PIN mit den Eingabetasten ein und bestätigen Sie mit **WEITER**. Eine Korrektur können Sie mit **LÖSCHEN** vornehmen. Damit Ihre PIN nicht eingesehen werden kann, werden Eingaben mit einem Stern angezeigt. Die folgende Anmeldung im Netz kann einige Sekunden dauern.

Nach der PIN-Eingabe wird die Hauptansicht des Displays angezeigt.

**Hinweis:** Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Zur Entsperrung werden Sie zur Eingabe der PUK (MASTER-PIN) aufgefordert.

### Ein-/Ausschalten des Gerätes

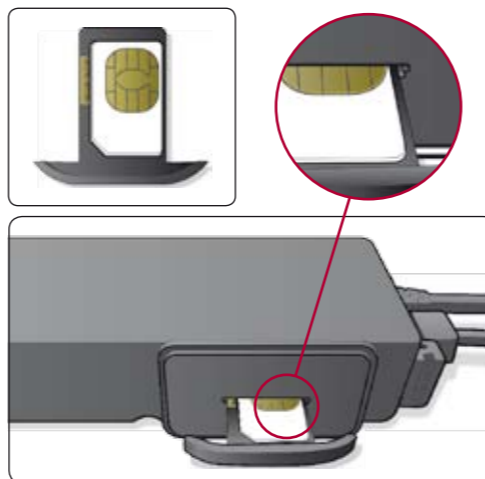
Das Telefon schaltet sich prinzipiell mit dem Zündungssignal des Fahrzeugs ein. Ausgeschaltet wird es durch Abstellen der Zündung, verzögert um die einstellbare Nachlaufzeit.

Unabhängig vom Zündungssignal kann das Telefon jederzeit durch langes Drücken der Ein/Aus-Taste ein- bzw. ausgeschaltet werden.

### Privat- und Freisprechmodus

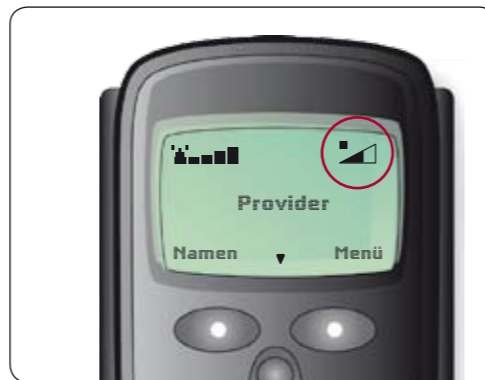


Hauptansicht des Displays im **Privatmodus**



Achten Sie auf die lagerichtige Einführung des SIM-Kartenschiebers. Es ist kein großer Kraftaufwand notwendig!

**Hinweis:** Setzen Sie die SIM-Karte nur bei ausgeschaltetem Gerät ein, d.h. bei ausgeschalteter Zündung und abgelaufener Nachlaufzeit!



Hauptansicht des Displays im **Freisprechmodus**

## Montage

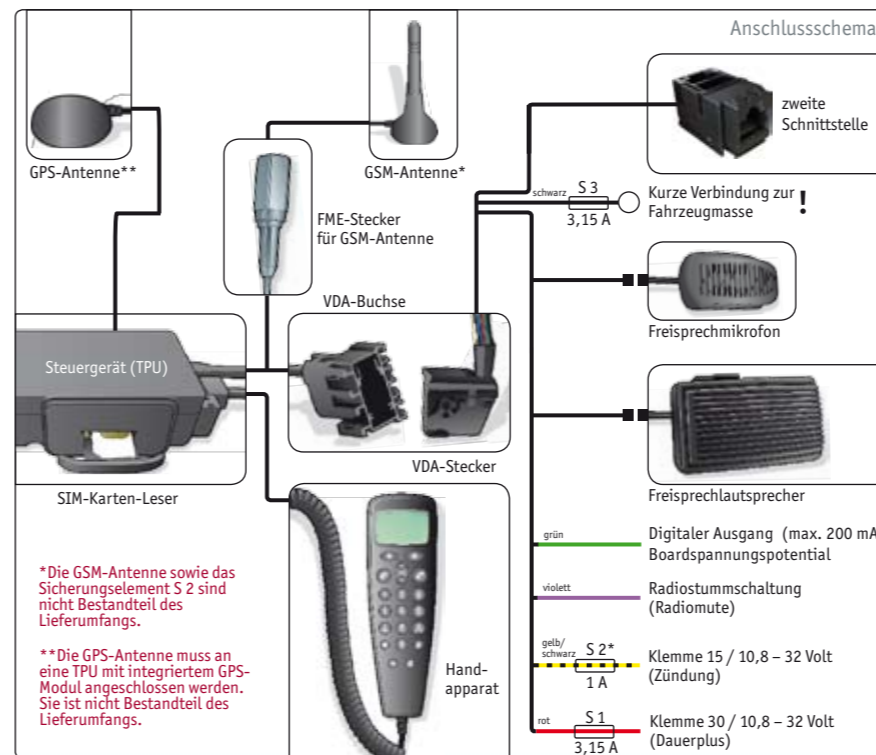
### Vorsichtsmaßnahmen

- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal in das Fahrzeug eingebaut und gewartet werden. Bei einer fehlerhaften Installation können bei elektronischen KFZ-Systemen Fehlfunktionen auftreten. Fehlerhafte Montage oder Wartung können gefährliche Folgen haben und führen zum Erlöschen der Gewährleistung und ggf. der Betriebserlaubnis Ihres Fahrzeuges.
- Bedenken Sie bei den Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Geräteausrüstung nicht in den vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an.
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die GSM- und, bei einer TPU mit integriertem GPS-Modul, die GPS-Antenne angeschlossen sein. Das Gerät darf nicht ohne Antenne/n betrieben werden, da dies zur Zerstörung führen kann.
- Bei modernen Fahrzeugen müssen nach dem Anklempfen der Fahrzeugbatterie unter Umständen Einstellungen und Justagen vorgenommen werden. Ziehen Sie hierzu unbedingt die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges zur Hilfe heran.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können gegen den Zuwiderhandelnden rechtliche Schritte eingeleitet werden.

### Reihenfolge der Montage/Erstinbetriebnahme

- Minuspol der Fahrzeugbatterie abklemmen. Dabei die Sicherheitshinweise des KFZ-Herstellers beachten.
- Machen Sie sich mit dem Anschlussschema (Bild Anschlussschema) vertraut.



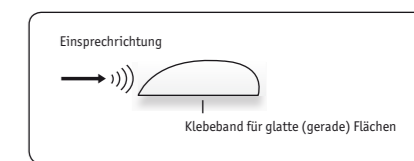
- Montageplätze für das Steuergerät (TPU), den Handapparat, Lautsprecher, Mikrofon und Antenne unter Beachtung der Kabellängen und Montagehinweise auswählen und montieren. Beim Bohren von Löchern darauf achten, dass keine Fahrzeugteile beschädigt werden. An scharfkantigen Löchern Kabeldurchführungen verwenden.
- Das für die Freisprecheinrichtung mitgelieferte Mikrofon ME15 gemäß der Montageskizze (Bild Montage Mikrofon) installieren, die beste Entfernung zum Mund beträgt ca. 30 cm; Luftströme aus der Lüftung sollten nicht in Richtung Mikrofon zeigen (siehe auch Bild *Montageorte Mikrofon*). Anschließend erfolgt die Installation des Lautsprechers (die beste Position ist der untere Beifahrerfußraum). Bei der Montage von Mikrofon und Lautsprecher ist auf eine genügend große räumliche Trennung zu achten, um einen akustischen Kurzschluss zu vermeiden. Bei besonders lauter Umgebung kann auch das mit Richtcharakteristik versehene Schwanenhalsmikrofon ME251 (Zubehör) eingesetzt werden.



Montageorte Mikrofon

A = optimale Position  
B = alternativ geeignet  
C = bedingt geeignet

Montage Mikrofon



- Das Stromversorgungskabel (rotes Kabel) an Klemme 30 (Dauerplus) anschließen. Der Anschluss des Zündungseingangs (gelb/schwarzes Kabel) an Zündung (KL15) ist zwingend notwendig, um das Gerät automatisch mit der Zündung einzuschalten. Es wird darauf hingewiesen, den Zündungseingang des Gerätes nicht auf Dauerplus zu legen, da damit der Funktionsumfang des Gerätes eingeschränkt wird. Nach Ausschalten der Zündung läuft das Gerät gemäß der programmierten Zeit nach und schaltet sich dann ab. Der Anschluss des Massekabels erfolgt direkt an die Fahrzeugbatterie über eine Leitungssicherung 3,15 A, den zentralen Massepunkt (Masseblock) oder einem Teil der Fahrzeugkarosserie, der eine sichere Masseverbindung gewährleistet.
- Bei Bedarf das violette Kabel mit dem Mute-Eingang Ihres Autoradios verbinden.
- Nicht benutzte Kabel so isolieren, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.
- Handapparat/e, Lautsprecher, Mikrofon und Antenne/n über die Steck- bzw. Schraubverbindungen fest mit dem Steuergerät verbinden.
- Prüfen der Gesamtmontage.
- Gültige SIM-Karte einlegen.
- Fahrzeugbatterie anklempfen und Zündung einschalten.
- Gerät schaltet sich ein und fordert eine PIN, falls diese auf der SIM-Karte vorher nicht abgeschaltet wurde.
- PIN eingeben – Telefon registriert sich im Netz.
- Aufbau einer Sprachverbindung und Test der Freisprechanlage.
- Gegebenenfalls weitere Aktivitäten und/oder persönliche Einstellungen vornehmen.